

Jugendtreff Tarmstedt



Jahresbericht 2025

SoFa e.V.

Feldstraße 11

28832 Achim

Tel.: 04202-888064

E-Mai: familienhilfe@sofa-ev.de

Inhalt

1. Träger Sozialpädagogische Familien- und Lebenshilfe	3
1.1 Datenschutzerklärung	3
2. Der Jugendtreff Tarmstedt	4
3. Rahmenbedingung	4
3.1 MitarbeiterInnen	5
3.2 BesucherInnen	6
3.3 Räumlichkeiten	6
3.4 Öffnungszeiten	8
Offene Tür	8
„Zaubern Hilft“	9
4. Aktivitäten des Jugendtreffs Tarmstedt	9
4.1 Offene Tür	9
4.2 Kicker/Billard/Medienangebot	10
4.3 Aktionen	10
4.4 Projekt „Zaubern Hilft“ im Jugendtreff Tarmstedt	13
5. Rückblick	14
6. Ausblick und mögliche Perspektiven	14

1. Träger Sozialpädagogische Familien- und Lebenshilfe

Die Sozialpädagogische Familien- und Lebenshilfe (SoFa e.V.) berät, begleitet und hilft Familien, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Krisensituationen. Der Verein SoFa e.V. verfügt über ein qualifiziertes Team von MitarbeiterInnen und Fachkräften aus unterschiedlichsten Disziplinen und Professionen. Gegenwärtig ist SoFa e.V. in den Landkreisen Verden, Stade, Nienburg, Rotenburg (Wümme), Osterholz und Diepholz sowie in der Stadt Bremen aktiv.

Auszug aus unserem Leitbild: Unser Leitbildspruch "Qualität durch Vielfalt" beinhaltet Aspekte und Vorgehensweisen, die das tägliche Handeln unseres Vereines leiten. Unser interdisziplinär ausgerichteter Ansatz öffnet uns Türen für neue und innovative Ansätze und ermöglicht übergreifende Sichtweisen. Wir schärfen hierbei unseren Blick für die sich neu entwickelnden Bedarfe von Kindern und Jugendlichen, um Antworten und Lösungen für die zunehmend komplexer werdende Welt zu finden und dabei den neuen Bedürfnissen gerecht zu werden. Wir richten unser Handeln ständig 3 zukunftsorientiert am "Puls der Zeit" aus. Die Zufriedenheit unserer KundInnen steht hierbei im Vordergrund. In unserer Qualitätspolitik steht immer der Mensch im Vordergrund. Wir setzen in unserer Arbeit immer an Ressourcen und individuellen Fähigkeiten von Kindern, Jugendlichen und jungen Heranwachsenden an (vgl.: www.sofa-ev.de).

Während der letzten Jahre erfuhr der Träger SoFa e.V. einen Zuwachs auf mehr als 200 KollegInnen.

Die drei großen Arbeitsbereiche des Trägers sind der offene Bereich der Kinder- und Jugendsozialarbeit, die Sozialpädagogische Familienhilfe und die Schulsozialarbeit.

1.1 Datenschutzerklärung

Aufgrund des Datenschutzgesetzes, welches am 24.05.2018 in Kraft getreten ist, ist es uns als Einrichtung des öffentlichen Lebens nicht gestattet, Fotos in diesen Bericht einfließen zu lassen, auf denen BesucherInnen zu erkennen sind. Die Veröffentlichung von Fotoaufnahmen

minderjähriger Personen ist nur mit einem schriftlichen Einverständnis einer erziehungsberechtigten Person gestattet, insofern die Aufnahme eine eindeutig zu identifizierende Person zeigt. Aus diesem Grund sind auf Fotos innerhalb dieses Berichtes die Gesichter der Jugendlichen unkenntlich gemacht worden. Weitere Informationen zum Umgang mit dem Datenschutz innerhalb der SoFa e.V. Achim sind einzusehen unter: <https://www.sofa-ev.de/daten-schutz.htm>.

2. Der Jugendtreff Tarmstedt

Seit März 2004 führt SoFa e.V. im Auftrag der Gemeinde Tarmstedt die offene Jugendarbeit im Jugendtreff Tarmstedt aus. Der Jugendtreff liegt im Ortskern, an der Hauptstraße 4, und direkt neben der Grundschule Tarmstedt. Der Jugendtreff Tarmstedt befindet sich in einem alten Familienhaus und hat, über zwei Etagen verteilt, verschiedene kleine bis große Räumlichkeiten, die von den Jugendlichen genutzt werden können. Ein kleiner Außenbereich gehört dabei ebenfalls zum Haus.

Der Jugendtreff Tarmstedt versteht sich nicht nur als Ort, an dem verschiedene Angebote und Möglichkeiten genutzt werden können, sondern auch als Begegnungsstätte mit einer geschützten und vertrauensvollen Atmosphäre für Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren. Wir sind dafür da, die Kinder und Jugendlichen bei all ihren Interessen, Fragen und auch Sorgen in ihrem Lebensalltag zu beraten, zu unterstützen und zu begleiten.

Integration und Inklusion, sowie das Miteinander von Menschen verschiedener Kulturen und Religionen sind ein selbstverständlicher Teil unserer Arbeit. Der Jugendtreff ist ein Ort, an dem ein respektvoller Umgang untereinander und andere soziale Fähigkeiten erlernt und vertieft werden. Dazu finden regelmäßige, teilweise auch projektbezogene Angebote zu den regulären Öffnungszeiten statt.

3. Rahmenbedingung

In diesem Abschnitt werden die Rahmenbedingungen erfasst, die notwendig sind, um einen Jugendtreff erfolgreich in Betrieb zu halten. Die Verzahnung zwischen MitarbeiterInnen, Jugendlichen, die Beschaffenheit der Räumlichkeiten und die jeweiligen Öffnungszeiten tragen

einen grundlegenden Anteil für den Erfolg eines Jugendtreffs. Das Team bemüht sich darüber hinaus, kontinuierlich Unterstützung in jeglicher Form für den Jugendtreff zu bekommen.

3.1 MitarbeiterInnen

Die Leistungsbeschreibung umfasst, dass in Einrichtungen der offenen Jugendarbeit generell mit zwei qualifizierten Personen während eines Betreuungsangebots gearbeitet wird. Dies geschieht nach dem Prinzip der Parität, was konkret bedeutet, dass immer eine weibliche und eine männliche Betreuungskraft gleichzeitig zur Verfügung gestellt werden. Dies ermöglicht BesucherInnen, TeilnehmerInnen, etc. eines Angebotes, dass sie eine Bezugsperson entsprechend ihrem eigenen Geschlecht wählen können, falls spezifischer Bedarf besteht. Der wichtigste Faktor der sozialen Arbeit liegt für die SoFa e.V. darin, die Potenziale des Individuums zu erkennen, diese gemeinsam mit betreffender Person herauszuarbeiten und zu fördern, um das Individuum zu stärken und zu möglichst selbstbestimmten Entscheidungen zu ermutigen.

Der Jahreswechsle von 2023 auf 2024 hat einige Veränderung für den Jugendtreff Tarmstedt im Bereich Personal/MitarbeiterInnen bedeutet. Das Team des Jugendtreffs hat sich neu aufgestellt. Im Jahr 2023 haben folgende MitarbeiterInnen von SoFa e.V. mitgewirkt:

Lennart Piechowitz

Lennart Piechowitz arbeitet seit April 2023 als Erzieher bei SoFa e.V.. Sein Arbeitsschwerpunkt ist die offene Kinder- und Jugendhilfe. Herr Piechowitz arbeitet in den Jugendtreffs Tarmstedt, Sottrum, Dörverden und Scheeßel. Zudem ist er Teil des Teams der nachschulischen Betreuung in Tarmstedt.

Pia Jaenicke

Pia Jaenicke ist seit August 2022 bei SoFa e.V. als staatlich anerkannte Sozialarbeiterin tätig. Frau Jaenickes Arbeitsbereiche sind die Schulsozialarbeit und die Hortbetreuung in Sottrum. Seit August 2024 ist Frau Jaenicke fest im Team des Jugendtreffes verankert.

Jan-Henning Götsche

Jan-Henning Götsche ist Diplom-Sozialökonom und seit 2022 Koordinator für Jugend und Kultur der SoFa e.V. Seit Februar 2012 hat er die Koordination des Jugendtreff Sottrum übernommen. Außerdem arbeitet er in der Jugendarbeit in Achim und leitet verschiedene Projekte aus den Bereichen Jugendarbeit im Jungenarbeit. Er Schulkontext, ist zertifizierter Raumgestaltung Jungenarbeiter und des BremerJungenBüro und ausgebildeter Fit-for-Life-Trainer.

3.2 BesucherInnen

Der Jugendtreff Tarmstedt öffnet seine Angebote für alle Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren. Unsere BesucherInnen stammen aus unterschiedlichen Gesellschaftsschichten und überwiegend aus der Gemeinde Tarmstedt. Die Nationalitäten der BesucherInnen sind vielfältig. Diese Durchmischung schafft eine tolerante und offene Atmosphäre, in welcher sich viele Kinder und Jugendliche wohlfühlen.

Das Jahr 2025 stellten im Vergleich zu 2024 einen deutlichen Wiederanstieg in Bezug auf die Anzahl der BesucherInnen des Jugendtreffs dar, so dass im Berichtszeitraum regelmäßig zwischen 12 und 18 Jugendlichen im Jugendtreff und auf dem Außengelände zu Gast waren. Nach der Kooperation mit der KGS Tarmstedt 2025 konnte kontinuierlich beobachtet werden, das neue Gesichter den Jugendtreff Tarmstedt für sich entdeckt haben und als Treffpunkt mit Freunden nutzen.

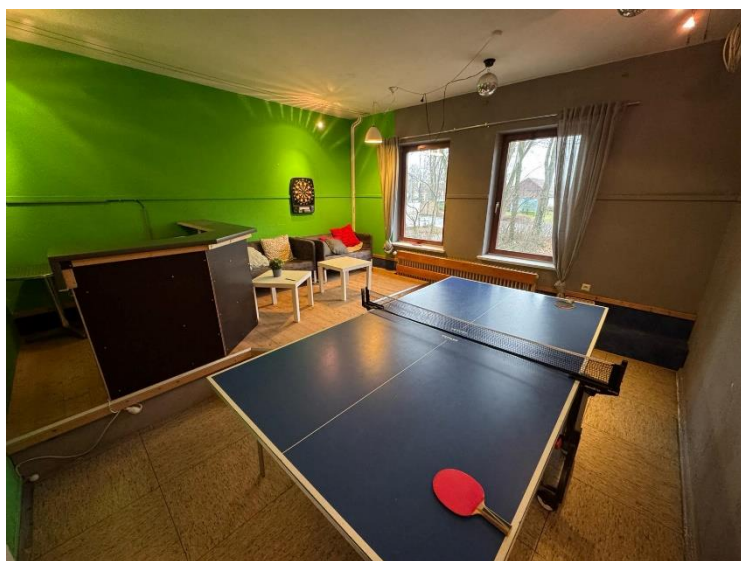
3.3 Räumlichkeiten



Küche



Aufenthaltsraum



Tischtennisraum



Medienraum



Billard- und Kickerraum



Musikzimmer

3.4 Öffnungszeiten

Offene Tür

Der Jugendtreff Tarmstedt öffnet für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren an zwei Tagen in der Woche für jeweils vier Stunden. Jeden Montag und Donnerstag hat der Jugendtreff von 14.30 – 18.30 Uhr geöffnet. Zu den Öffnungszeiten können die Kinder und Jugendlichen das freizeit- und sozialpädagogische Angebot der „offenen Tür“ wahrnehmen. Neben dem Angebot der offenen Tür finden regelmäßig, während der regulären Öffnungszeiten, besondere Angebote statt, an denen spezielle Aktionen mit den Kindern und Jugendlichen umgesetzt werden.

Des Weiteren fanden im Jahr 2025 neben der regulären Öffnungszeit auch Ferienangebote bzw. Ausflüge statt, die besonders die Gruppendynamik und -konstellationen im Jugendtreff stärkte.

„Zaubern Hilft“

Zu Beginn des Jahres startete das Projekt „Zaubern hilft“ (nähere Ausführungen unter Punkt 4.4). Bis zu den Sommerferien fand das Angebot jeden Donnerstag in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten des Jugendtreffs statt.

Nach den Sommerferien wurde der Kurstag auf Dienstag verlegt. Dadurch ist der Jugendtreff nun an einem weiteren Wochentag geöffnet. Das Projekt richtet sich insbesondere an jüngere Besucher*innen, die auf diese Weise den Jugendtreff kennenlernen.

4. Aktivitäten des Jugendtreffs Tarmstedt

4.1 Offene Tür

Die „offene Tür“ findet jeweils montags und donnerstags zu den regulären Öffnungszeiten statt. Hier hat jedes Kind sowie jede/r Jugendliche/r die Möglichkeit, den Jugendtreff Tarmstedt unverbindlich zu nutzen. BesucherInnen können FreundInnen treffen und die Möglichkeiten sowie Angebote des Jugendtreffs nutzen – wie z.B. Gesellschaftsspiele, Billard, Tischtennis oder Tischkicker spielen und/ oder kreativ werden. Auch gemeinsames Essen, Trinken, Chillen und Quatschen ist Bestandteil der offenen Tür. Hierbei haben die MitarbeiterInnen zu jeder Zeit ein offenes Ohr, um auf die Bedarfe der BesucherInnen einzugehen.



4.2 Kicker/Billard/Medienangebot

Einrichtungsgegenstände wie der Kicker, der Billardtisch oder die Tischtennisplatte sind elementar und wichtig. Diese werden von den Jugendlichen in ihrer Freizeitgestaltung genutzt. Ebenfalls steht den Kindern und Jugendlichen ein Musikzimmer zur Verfügung welches in Begleitung genutzt werden kann. Neben diesen Möglichkeiten im Jugendtreff Tarmstedt Zeit zu verbringen kann auch eine Playstationkonsole genutzt werden. Im Fokus hierbei steht das Spielen von FIFA oder Minecraft, sowie das Schauen von Filmen. Ebenfalls zu den Medienangeboten zählen zahlreiche Gesellschaftsspiele.

4.3 Aktionen

Mehrmals im Monat werden im Jugendtreff Tarmstedt Aktionen angeboten. Hierfür wird quartalsweise ein Programm zusammengestellt und über unterschiedliche Medien verbreiten. Zum einem wurden Programm-Flyer zum mitnehmen erstellt, zum anderen wird an der Tür im Jugendtreff das Programm ausgehängen. Ebenfalls wurde das Programm über Soziale Medien verbreitet.



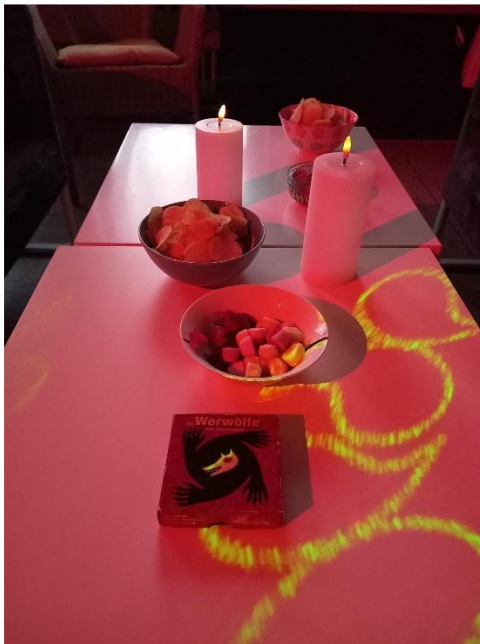
Abb. Beispiel für ein Programm

Im Herbst 2025 fand eine Kooperation zwischen den 5. Jahrgängen der KGS Tarmstedt und dem Jugendtreff statt. An zwei Tagen konnten alle 5. Klassen, aufgeteilt auf je eine Stunde pro Klasse, den Jugendtreff und die MitarbeiterInnen kennenlernen. Es gab von Seiten der SchülerInnen positive Rückmeldung bezüglich dieser Aktion. In den darauffolgenden Wochen bzw. bis zum Jahresende konnte ein deutlicher Anstieg von neue BesucherInnen ausgemacht werden. Wir freuen uns, dass diese Aktion 2025 erneut großes Interesse bei den 5. KlässlerInnen geweckt hat.

Der Instagramkanal @juz_tarmstedt, welcher im Jahr 2023 überarbeitet wurde, ist stetig weitergeführt worden. Hierrüber werden die Kinder und Jugendlichen über Neuigkeiten auf dem Laufenden gehalten und können außerhalb der Öffnungszeiten Kontakt aufnehmen. Es zeigt sich, dass dies positiv angenommen wird. Ebenfalls können sich interessierte Personen ein Bild von der Arbeit im Jugendtreff Tarmstedt schaffen.

Das Jahr 2025 hat zahlreiche Aktionen hervorgebracht. Hierbei wurde darauf geachtet, dass ein guter Ausgleich zwischen Kreativangeboten, Sportangeboten und Angeboten zur Gemeinschaftsförderung stattfanden. Neben Porzellan bemalen konnten die Kinder und Jugendlichen Armbänder selbst gestalten. Zudem konnte in FIFA 22-, Tischtennis- und Kickerturnieren oder beim gemeinsamen Fußball spielen das eigene Können gezeigt werden. Bei Gesellschaftsspielen, Koch-, Back- und Grillaktionen wurde die Gemeinschaft innerhalb der Gruppe im Jugendtreff gestärkt.





Ein Highlight für die Kinder und Jugendlichen waren die Ausflüge in den Sommer- und Herbstferien. Bei großen Ausflügen wie z.B. zum Bowling (Herbstferien) oder in den Adventure Park (Sommerferien) sind die Plätze zum Mitfahren begrenzt. Es wird den Kindern und Jugendlichen aus sozial schwächeren Familien ermöglicht durch eine geringe Selbstbeteiligung bei den Kosten größere Ausflüge zu tätigen.



4.4 Projekt „Zaubern Hilft“ im Jugendtreff Tarmstedt

„Zaubern hilft!“ ist ein innovatives und einzigartiges pädagogisches Projekt, bestehend aus Zauberworkshops und Trainings für alle ab 8 Jahren. Es fördert Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit, sozialen Kompetenz und stärkt sie in ihrem Selbstbewusstsein.

Neben dem Erlernen und Üben der Zauberkunststücke wirken die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen maßgeblich an der Planung und Durchführung einer großen Zaubershow mit. Sie gestalten Bühnenbilder, entwerfen das Programm und übernehmen Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit. Damit wird fokussiert die Selbstwirksamkeit gestärkt und die soziale Integration der Teilnehmenden gefördert.

„Zaubern hilft!“ steht allen Kindern und Jugendlichen offen. Ziel ist es Barrieren abzubauen, Vielfalt zu fördern und eine inklusive Gemeinschaft zu schaffen, in der alle die Möglichkeit haben, sich frei zu entfalten. Unterschiedliche Dispositionen und Ressourcen der Teilnehmenden werden im Rahmen des Projekts berücksichtigt – mit besonderem Fokus auf Chancengleichheit und Vermeidung von Benachteiligung.

Das Projekt wurde von der SoFa e.V. und dem erfahrenen Profizauberer Bodo Becker ins Leben gerufen und wird von ihm und Janina Wieters durchgeführt. Förderer des Projekts sind die Aktion Mensch – die größte private Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland – und die Stiftung der Kreissparkasse Verden.

Weitere Informationen zum Projekt sind unter www.zaubernhilft.de zu finden.

5. Rückblick

Im Jahr 2025 konnte der Jugendtreff Tarmstedt ein verlässlicher Ort für die Jugendlichen der Gemeinde werden. Durch die Kontinuität des Teams und die ausgeführten Angebote ist das Ziel, welches zu Beginn des Jahres gesetzt wurde, gewinnbringend ausgeführt. Es konnte beobachtet werden, dass die Kinder und Jugendlichen einen hohen Bedarf haben in Bezug auf einen eigenen Raum an denen sie sich treffen können und ohne Erwartungen ihre Individualität ausleben können. Durch einen ständigen Austausch konnte ein Vertrauensverhältnis, sowie ein Sicherheitsnetz für die Kinder und Jugendlichen aufgebaut werden. Ein wichtiger Bestandteil war dabei das Ernst- und Wahrnehmen der Bedürfnisse und Anliegen der BesucherInnen. In regelmäßigen Abständen fand eine aktive Kommunikation zwischen BesucherInnen und MitarbeiterInnen statt, um auf Wünsche in Bezug auf Aktionen einzugehen und sich an den Interessen der Jugendlichen zu orientieren. Das Ziel welches 2024 formuliert wurde (Internetzugang verbessern) wurde im Jahr 2025 nicht weiterverfolgt. Allerdings kann in Aussicht gestellt werden, dass dies eine der ersten Handlungen im Jahr 2026 sein wird. 2025 konnte (erneut) ein stetiger Anstieg der Besucherzahlen vermerkt werden, welche in regelmäßigen Abständen den Jugendtreff besuchten. Aktionen wie das gemeinsame Werwolf-Spielen oder Eisbecher kreieren stärkten das Miteinander in der Gruppe sowie das Kennenlernen untereinander. Zudem stärken spontane Spielenachmittage die offene Atmosphäre im Jugendtreff und ein Beziehungsaufbau zu den MitarbeiterInnen kann gewährleistet werden. Besondere Beliebtheit zeigt das gemeinsame Kochen/Backen und Essen. Durch den Besuch der KGS Tarmstedt konnte der Jugendtreff Tarmstedt Sichtbarkeit innerhalb des 5 Schuljahrganges erhalten. Der Austausch mit dem Gemeinde Tarmstedt fand im Jahr 2025 offen, zuverlässig und regelmäßig statt. Ende des Jahres konnte das Medienangebot durch neue Playstation 4 Spiele erweitert werden, sowie mit dem Erwerb einer Switch 2 (durch Lieferungsverzögerung zieht diese erst 2026 in das Haus ein), zudem hat der Jugendtreff durch eine großzügige Spende einen neuen Fernseher erhalten. Vielen Dank! Neben neuen Medienangeboten konnte ebenfalls in eine Heißluftfritteuse investiert werden, damit die Kochangebote Erweiterung finden.

6. Ausblick und mögliche Perspektiven

Für das Jahr 2026 steht weiterhin im Fokus ein verlässlicher und sicherer Ort für die Kinder und Jugendlichen in Tarmstedt zu bieten. Damit die Kinder und Jugendlichen den Jugendtreff Tarmstedt als wie oben benannten Ort wahrnehmen, ist eine kontinuierliche Beziehungsarbeit notwendig. Hierfür ist ein stabiles Team, sowie ein verlässliches Angebot vor Ort notwendig. Fester Bestand, um dies im Jahr 2026 zu gewährleisten, ist das quartalweise Anbieten von

Angeboten und Projekten, sowie das Angebot der „offenen Tür“ an zwei Tagen weiterzuführen. Als neues Projekt soll etabliert werden, dass einmal pro Quartal eine Unterstützung für schulische Aufgaben (hauptsächlich Word und PowerPoint arbeiten) durch die MitarbeiterInnen stattfindet. Hierfür stehen dem Jugendtreff 5 Laptops zur Verfügung, welche vom Seniorenbeirat der Gemeinde gespendet wurden. Vielen Dank an dieser Stelle! Weiterhin gilt es, gemeinsam mit den BesucherInnen des Jugendtreffs, mit den aktuellen Gegebenheiten der Gegenwart und besonders den daraus resultierenden individuellen und kollektiven Folgen für die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen weiter umzugehen. Besonders mit Blick auf die aktuellen politischen Entwicklungen soll dies in den Alltag des Jugendtreffes integriert werden. Es soll ein offener Austausch stattfinden, in dem Sorgen, Ängste und Fragen geklärt werden können. Zudem steht die Medienkompetenz der Jugendlichen im Fokus. Diese steht in Verbindung mit der politischen Entwicklung. Den Jugendlichen steht im Jugendtreff ein Raum zur Verfügung, welcher Hilfestellung bietet, um die Korrektheit der dargestellten Fakten zu prüfen. Zudem soll eine Stärkung durch einen stetigen Austausch der Medienkompetenz erfolgen. Ein guter und vertrauensvoller Kontakt soll dabei weiterhin zu den aktuellen und auch neuen BesucherInnen aufgebaut und gestärkt werden. Das Verhältnis zur Gemeindeverwaltung Tarmstedt soll ebenfalls weiter gestärkt werden, sodass ein guter und verlässlicher Austausch weitergeführt werden kann. im Fokus

Tarmstedt, 02.03.2026



Pia Jaenicke